

Themen: [Editorial](#) [Anlage](#) [Rollmaterial](#) [Report](#) [Markt](#) [Marktspiegel](#) [Szene](#)**Inhaltsverzeichnis Heft 11/2019**[Editorial](#)[www.loki.ch - gut Ding will Weile haben](#)**LOKI**  
abonnieren[Jetzt abonnieren →](#)**LOKI intern | Über die neue Website der LOKI**

# Ein neuer Platz zum Verweilen

Bei der Übernahme der LOKI durch den Stämpfli Verlag 2016 war klar, dass ein neuer Webauftritt hermusste. Immer wieder musste das Publikum vertröstet werden, denn die Umsetzung des neuen Webauftritts wurde durch neue Ideen plötzlich umfangreicher. Was alles dahintersteckt, zeigen wir Ihnen mit der wechselvollen Geschichte auf dieser Doppelseite.

Von Hans Roth (Text/Fotos)

Zugegeben, die alte Website der LOKI ging unter die Kategorie Dinosaurier. Neben der veralteten Optik und Menüführung stellte auch die Bewirtschaftung dieser Seite einen immensen Arbeitsaufwand dar. In einem ersten Schritt wurden sämtliche unwichtigen Menüpunkte entfernt, sodass nur noch die wichtigsten Punkte wie beispielsweise das aktuelle Heft, der LOKI-Shop oder der Abonnementabschluss vorhanden waren. Bei der Bewirtschaftung mussten jeweils sämtliche Bilder entsprechend in der Grösse angepasst werden, damit sie nicht zu gross waren. Daneben mussten unter mehreren

Unterkategorien kleinere Teilschritte unternommen werden, kurz: Die alte Website war für eine künftige Fortführung der Marke LOKI mehr als ungenügend.

**Erste Schritte**

2017 erfolgten in der jährlich stattfindenden Strategiewoche im Wallis die ersten Schritte in die Richtung der neuen Website. Die Verlagsleitung und die Herausgeber skizzierten in einem einägigen Workshop erste Grundskizzen für eine allfällige Menüführung der neuen Website und schmiedeten weitere Zukunftspläne rund um die Marke LOKI. Unterstützt wurden

die Anstrengungen mit einer grossen Leserbefragung mit Gewinnspiel. Dabei wurden erste Erkenntnisse darüber gewonnen, wie wichtig dem Zielpublikum der LOKI die digitalen Medien sind. Mit diesem Grundstock an Wissen und Austausch tauchte der Gedanke an ein E-Paper der LOKI auf. So mit wurde das Projekt der neuen Website um ein künftiges E-Paper erweitert. Von Anfang an war klar, dass eine einfache Ausgabe von PDF-Dateien ausser Frage steht. Der Hauptgrund dafür war die Ungewissheit, ob solche Dateien zu einem späteren Zeitpunkt von den entsprechenden Programmen überhaupt noch gelesen und wie-